

3. Infoconomy-Symposium – 29.10.2010

Piraterie auf Informationsmärkten

Piraterie, also die Verletzung von Urheberrechten bei Musik, Bildern, Filmen, Spielen etc., ist die „Wurzel allen Übels“. So oder ähnlich lässt es sich aus dem Munde der Branchenvertreter vernehmen. Aber ob auftretende Umsatzrückgänge in den einzelnen Informationsbranchen immer nur auf das Konto der Piraterie gehen, ist aus wissenschaftlicher Sicht keineswegs eindeutig.

Im Rahmen des Symposiums soll untersucht werden, welche möglichen positiven wie negativen Effekte aus der Existenz von Piraterie auf verschiedenen Arten von Informationsmärkten resultieren und welche Maßnahmen getroffen werden, um damit umzugehen.

Das Symposium richtet sich an Studierende, Wissenschaftler und Entscheider aus der Informationsbranche.

09.30	Eröffnung des Symposiums <i>Prof. Dr. Frank Linde (Fachhochschule Köln)</i>
10.00	Zur Ökonomie des Musik-File-Sharings – ein Literaturreview <i>ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Peter Tschmuck (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)</i>
10.45	Piraterie aus Sicht der Informations- u. Telekommunikationsindustrie <i>Dr. Mario Rehse (BITKOM, Bereichsleiter Gewerbl. Rechtsschutz)</i>
11.30	Dunkle Geschäfte – das Darkweb. Berichte eines Insiders <i>Evrin Sen (Journalist und Buchautor)</i>
12.15	Lunchtime
13.30	Piraterie in der Musikbranche <i>Stephan Grulert (EMI Music, Vice President Business & Legal Affairs)</i>
14.15	Piraterie in der Video- und Fernsehbranche <i>Alexander Will (Deutsche Telekom, Manager TV-Content IP-TV - Entertainment, Products & Innovation)</i>
15.00	Piraterie in der Spielebranche <i>Dr. Andreas Dustmann (BIU)</i>
15.45	Piraterie und Urheberrecht <i>Philipp Otto (iRights.info, Redaktion)</i>

Der Eintritt ist kostenfrei. Es werden Kaffee und Kaltgetränke gereicht. Aufgrund des begrenzten Platzangebots bitten wir um verbindliche Online-Voranmeldung.

